

Herzlich Willkommen  
zur  
**13. Vorstandssitzung**  
im Rahmen des Vereines  
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

07.01.2010

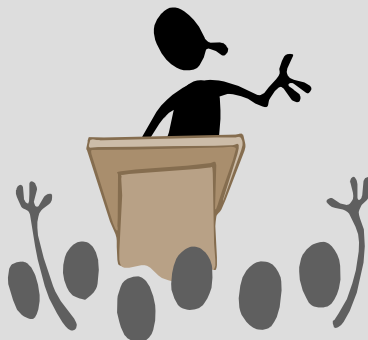
**Agenda**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 03.12.09
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Regionalmanagements
5. Projektanträge
  - a. Teilkonzepte zum Klimaschutz im Kreis OH, ZVO
  - b. Betroffenheitsanalyse zur Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbeltquerung, Kreis Ostholstein
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verabschiedung

## 2. Genehmigung des Protokolls

# Genehmigung des Protokolls der 12. Vorstandssitzung vom 03.12.2009

## 3. Bericht des Vorsitzenden



#### 4. Bericht des Regionalmanagements

- 4.1 Fördermittelabruf 2009
- 4.2 Umsetzung neuer Fördermöglichkeiten
- 4.3 Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen in den  
Fischwirtschaftsgebieten
- 4.4 Organisatorisches
- 4.5 Kurzinfo zu ausgewählten Projekten



#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.1 Fördermittelabruf

##### Fördermittelabruf 2009 der AR WF für die Arbeit in der AktivRegion

Bereits erhaltene Fördermittel	27.578,00
Beantragte Fördermittel	23.610,00
Fördermittelsumme für das RM	51.188,00
Bewilligte Fördermittel gesamt 2009	52.937,00
Freier Rest aus 2009 für 2010	1.749,00
Bewilligte Fördermittel 2010	57.750,00
<b>Verfügbare Fördermittel für 2010</b>	<b>59.499,00</b>
Kassenstand, 03.12.2009	12.849,41
<b>Kassenstand, 31.12.2009</b>	<b>4.529,15</b>

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.1 Fördermittelabruf

##### Fördermittelabruf 2010 der AR WF für die Arbeit in der AktivRegion

	neu	bisher
Verfügbare Fördermittel für 2010 ( 55%)	<b>59.499,00</b>	57.750,00
Benötigte Kofinanzierung für 2010 (45%)	48.681,00	44.463,00
<b>Mögliche Mittel laut Zuwendungsbescheid</b>		<b>105.000,00</b>
<b>Gesamtmittel des Vereins 2010</b>	<b>108.180,00</b>	<b>98.807,00</b>
Kosten Regionalmanagement	99.960,00	99.960,00
<b>Freie Mittel</b> (z.B. Kooperation, Projekte, etc.)	<b>8.220,00</b>	<b>-1.153,00</b>
Differenz: verfügbar / kofinanziert	9.373,00	6.193,00
Anteil Kommunen	4.218,00	2.787,00
Kosten pro Einwohner (Basis 81.782, bisher 0,40 €)	0,052	0,034

Oldenburg i. H., 7. Januar 2010

7

Vorstandssitzung

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.1 Fördermittelabruf

Gemeinde	Einwohner	Beitrag bisher €	Beitrag neu €	Differenz €
Fehmarn	12.894	6.658	7.328	<b>670</b>
Heiligenhafen	9.337	4.735	5.220	<b>486</b>
Großenbrode	2.206	1.132	1.247	<b>115</b>
Gremersdorf	1.483	843	920	<b>77</b>
Neukirchen	1.162	715	775	<b>60</b>
Heringsdorf	1.117	697	755	<b>58</b>
Göhl	1.208	733	796	<b>63</b>
Wangels	2.352	1.191	1.313	<b>122</b>
Oldenburg i. H.	9.850	4.940	5.452	<b>512</b>
Grube	1.043	667	721	<b>54</b>
Dahme	1.170	718	779	<b>61</b>
Kellenhusen	1.055	672	727	<b>55</b>
Grömitz	7.760	4.104	4.508	<b>404</b>
Amt Lensahn	8.945	4.578	5.043	<b>465</b>
Neustadt i. H.	16.541	8.116	8.977	<b>860</b>
Altenkrempe	1.122	699	757	<b>58</b>
Schashagen	2537	1.265	1.397	<b>132</b>

Oldenburg i. H., 7. Januar 2010

8

Vorstandssitzung

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.2 Neue Fördermöglichkeiten

##### Umsetzung über die LAG AktivRegionen (SP 4) Health-Check-Maßnahmen (413/2) und Ländlicher Wegebau (125/2)

- 🕒 Fortschreibung / Weiterentwicklung der IES erforderlich
- 🕒 Festlegung von (weiteren) Projektauswahlkriterien für den Code 125/2 und 413/2 durch die LAG
- 🕒 Beschlussfassung der Projekte durch das Entscheidungsgremium
- 🕒 Antragsprüfung / Zuwendungsbescheid durch das zuständige LLUR, bei den Health-Check-Maßnahmen ggf. unter Beteiligung weiterer Fachreferate
- 🕒 Finanztechnische Abwicklung über den Schwerpunkt 4 / Leader

##### ca. 1,5 Mio. Euro zusätzliche Fördermittel für die Region

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.2 Neue Fördermöglichkeiten

##### Hinweis zu den Health-Check-Maßnahmen:

- 🕒 Mitteleinsatz getrennt von den „ZPLR – alt“ über Code 413/2  
Umsetzung in SH (mit ~ 13,5 Mio. €) über Leader
- 🕒 Ausstehende endgültige Klärung zur Art und Umfang des Nachweises der „Potentiellen Wirkungen“ sowie zu den Anforderungen an die „innovativen“ Projekten
- 🕒 Beauftragung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Hinweise zur Umsetzung - Ergebnisbekanntgabe und Diskussion auf der Beiratssitzung am 23.02.2010
- 🕒 „Klimaschutzkonzepte“ in diesen Maßnahmen passend

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.2 Neue Fördermöglichkeiten

##### Hinweis zu den Health-Check-Maßnahmen:

###### Prioritäten:

- 🕒 Erneuerbare Energien
- 🕒 Innovative Vorhaben zum Klimawandel
- 🕒 Innovative Vorhaben zu erneuerbaren Energien
- 🕒 Innovative Vorhaben zur Wasserwirtschaft
- 🕒 Innovative Vorhaben zur biologischen Anpassung an den Klimawandel

###### Hinweis:

- 🕒 Kein Einsatz von GAK-Mitteln für **innovative** Health-Check-Maßnahmen

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.2 Neue Fördermöglichkeiten

##### Hinweis zum ländlichen Wegebau:

- 🕒 Insgesamt ~13,25 Mio. € (2010-2013) geplant:  
Aufteilung auf 21 LAGs (ggf. regionale Schwerpunktsetzung;  
Entscheidung des Beirat am 23.02.2010)
- 🕒 Zwingende Einhaltung der Projektauswahlkriterien zum Wegebau
- 🕒 Erarbeitung weiterer fachlicher Mindestanforderungen durch eine derzeitig aktive AG
- 🕒 Kurzfristige Entwicklung von Vorgaben für eine Antragstellung und Abstimmung von Standards für die Aufstellung eines ländlichen Kernwegenetzes als Grundlage für die Förderung von Wegebau-maßnahmen durch das MLUR/LLUR

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.3 Europäischer Fischereifond

##### Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen in den Fischwirtschaftsgebieten (EFF)

###### RICHTLINIE

unterschrieben durch Ministerin am 16.12.2009, Veröffentlichung am  
23.12.2009 durch das LLUR, Abt 3 - Fischerei

###### BUDGET

2007 bis 2013 jährlich 30 T€, insgesamt 210 T€ je AktivRegion

###### MANAGEMENT

beschränkt auf 10 T€ pro AktivRegion für die gesamte Programmlaufzeit,  
Problematik der Abrechnung wird noch mit dem LLUR geklärt  
(förderfähig: Personalkosten, Sach- und Reisekosten, Teilnahme an Tagungen  
und Seminaren, Öffentlichkeitsarbeit)

#### 4. Bericht des Regionalmanagements

##### Umsetzung neuer Fördermöglichkeiten – die „neuen Herausforderungen“ der AktivRegion

<b>☑ Health-Check-Maßnahmen</b> (Förderquote 75%)	
( ~13,5 Mio.€ für 2010-2013)	pro Region / 643.000,- € ?
<b>mögliche Investitionssumme</b>	pro Region / 857.000,- € ?
<b>☑ Ländlicher Wegebau</b> (Förderquote 55%)	
( ~13,25 Mio.€ für 2010-2013)	pro Region / 630.000,- € ?
<b>mögliche Investitionssumme</b>	pro Region / 1.145.000,- € ?
<b>☑ Europäischer Fischereifond</b>	
für 2007-2013	pro Region 210.000,- €
zzgl. Managementkosten	pro Region 10.000,- €

Förderquoten werden durch das LLUR nach öffentlichem Interesse  
variabel gestaltet ( Museumskutter 50%, Ostseeküstennetzwerk 100%)

##### **Förderung für eine Investitionssumme von ca. 2,4 Mio. Euro!**

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.4 Organisatorisches

##### Bürgergespräch

- 🕒 Wer nimmt Teil?
- 🕒 Welche Mitglieder der AR erhalten neben dem Vorstand noch ein Namensschild ? (Übernahme des Verzehr-Ansprechpartner)
- 🕒 Themen, Forderungen und Fragen der Arbeitskreise?

##### Evaluierung der AktivRegion

- Vorliegende Rohfassung zur Evaluierung durch das vTI
- Abschließende Vorstellung auf der Vorstandssitzung am 04.02.2010
- Durchführung eines Strategieworkshop (Teilnehmer? Termin?)

#### 4. Bericht des Regionalmanagements: 4.5 Ausgewählte Projekte

##### Fortgeschrittene Projekte – Arbeitsstände - Änderungen

- 🕒 Ostseeküstennetzwerk (Fischerei-Erlebnisweg)
- 🕒 Behandlungsplatz
- 🕒 Anrufbus
- 🕒 Kunsthof Rauhenberg
- 🕒 Kulturbro, Teilnahme an einem Interreg Projekt
- 🕒 Steine verraten Geheimnisse
- 🕒 Holsteiner Zucht und Pferdesport

5. Projektantrag: a) Erstellung von Teilenergiekonzepten für den Kreis OH

**Erstellung von Teilenergiekonzepten  
für den Kreis Ostholstein unter Berücksichtigung  
der kommunalen und verkehrsöffentlichen  
Energieversorgung**



Quelle: Welt, BMU, StW Eberswalde

Zweckverband Ostholstein, Herr Lichtenstein

Erstellen von  
Teilenergiekonzepten  
für den Kreis Ostholstein  
unter Berücksichtigung  
der kommunalen und  
verkehrsöffentlichen  
Energieversorgung

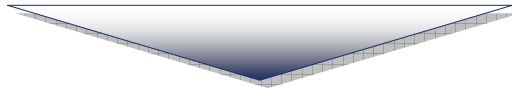


## Ist-Situation

- In den Gemeinden Ostholstein gibt es Ansätze mit unterschiedlichen Ausprägungen/Erfolgen für eine praktikable Verbesserung des Klimaschutzes
  - Ressourcen/Know-how
  - Haushaltslage
- Derzeit keine allgemein verbindliche Handlungsempfehlung zur Verbesserung des Klimaschutzes in der Region Ostholstein (insbesondere für den ländlichen Raum)
- ZVO ist ein wichtiger Infrastrukturdienstleister in der und für die Region Ostholstein Philosophie: „Für die Zukunft unserer Region“

## Was soll erreicht werden?

- Lokale Potentiale zur Senkung der Emissionen ausschöpfen
  - Gemeindliche Liegenschaften
  - Privater und gewerblicher Bereich im Gemeindegebiet
  - Mobilitätsbereich (Prüfung alternativer Kraftstoffe)
- Stärkung unabhängiger Energieversorgung durch den Einsatz erneuerbarer Energien und moderner Blockheizkraftwerke (BHKW)



- Grundlage für die Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten in der Region Ostholstein (Maßnahmenkatalog)
- Ökologische und ökonomische Betrachtung

## Verfahren

- Auswahl von vier bis sechs Ortschaften in der Region Ostholstein (AktivRegion Lübecker Bucht und Wagrien-Fehmarn)
- Ausschreiben der Studie
  - fachlich organisatorische Begleitung → Know-how
  - kommunikative Begleitung → Akzeptanz
- Das Herangehen an das Projekt soll mit den Partnern konkretisiert werden
  - Was ist machbar?
  - Ergebnisoffenheit

### 5. Projektantrag: Erstellung von Teilenergiekonzepten für den Kreis OH

<b>Träger:</b>	Zweckverband Ostholstein
<b>Laufzeit:</b>	bis Ende 2010
<b>Standorte:</b>	Kooperationsprojekt - Ermittlung von 6 Gemeinden / Aufteilung erfolgt über 3 AktivRegionen
<b>Kosten:</b>	107.100 € (brutto)
<b>Fördersumme:</b>	67.500 € (75% Zuschussquote)
<b>Kofinanzierung:</b>	26.775 € (13.387,50 € je beteiligter AktivRegion)
<b>Inhalt:</b>	Erstellung zweier Teilkonzepte zum Klimaschutz als integriertes Energiekonzept für ausgewählte Kommunen und Konzept zur CO <sub>2</sub> -Minderung im Verkehr des Kreises mit konkretem Maßnahmenplan für die relevanten Einflussgrößen

## 5. Projektantrag: Betroffenheitsanalyse FBQ

### Betroffenheitsanalyse Schienenhinterlandanbindung im Zuge des Baus einer festen Fehmarnbeltquerung



Kreis Ostholstein, Herr Wepler

Oldenburg i. H., 7. Januar 2010

23

Vorstandssitzung

### RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ Hinterlandanbindung Schiene – Agenda



1. Was ist bisher geschehen?
2. Varianten
3. Zugbelastungen
4. Mögliche Auswirkungen
5. Betroffenheitsanalyse

**RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ  
Hinterlandanbindung Schiene – was ist bisher geschehen?**



3.9.2008	Unterzeichnung des Staatsvertrages
15.9.2008	Informationsveranstaltung der DB bei den Kommunen in Scharbeutz
18.3.2009	Informationsveranstaltung der DB im Kreishaus in Eutin mit den Kommunen
Mai 2009	Gemeinsames Positionspapier der Kommunen und des Kreises
danach	Zahlreiche Ausschusssitzungen in der Kommunen und Bildung von Initiativen, die sich mit diesem Thema beschäftigen
September 2009	Veröffentlichung von Planungsvarianten im Internet
21.1.2010	Geplante weitere Informationsveranstaltung in Eutin

**RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ  
Hinterlandanbindung Schiene – Varianten**



März 2009	Prüfung des Ausbaus der bestehenden Strecke durch die DB- Projektbau
danach	Prüfung von 8 Varianten durch die DB (auch auf Aktionen aus der Region; keine Varianten im Bereich Beschendorf – Fehmarn) Alternativideen durch Kommunen
November 2009	Reduzierung auf 3 Varianten mit Korridoren durch die DB
Planung	Erarbeitung einer Vorzugsvariante bis Ende 1. Quartal 2010

**RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ**  
**Hinterlandanbindung Schiene – Zugbelastungen**



- Rechnerisch für Planfeststellungsbeschluss (210 Züge/ Tag)
- Tatsächlich?
- Knoten Lübeck
- Knoten Hamburg/ Hannover
- Ausbau Lübeck – Bad Kleinen ?
- Ausbau Lübeck Lüneburg ?

**RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ**  
**Hinterlandanbindung Schiene – mögliche Auswirkungen**



- Lärm (Anwohner/ Tourismus)
- Lärmschutz nur bei Elektrifizierung ?
- Bauwerke (Lärmschutz)
- Schließzeiten der Schranken
- Zerschneidung von Ortsteilen
- Kosten für Kommunen bei Kreuzungsbaumaßnahmen
- Bahnhöfe ggf. außerhalb der Orte
- Erhalt der Bestandsstrecke
- ...

**RM Entwicklungsachse A 1 als Folge des Baus einer FBQ**  
**Hinterlandanbindung Schiene – Betroffenheitsanalyse**



- Beschluss des zuständigen Ausschusses des Kreises OH: Erarbeitung von Argumenten zur Positionierung gegenüber der DB
- Betroffenheitsanalyse als Projekt mit den AktivRegionen
- Auftrag an einen Planer
- Inhalte
- Kosten
- Zeitplan



**5. Projektantrag: Betroffenheitsanalyse FBQ**

<b>Träger:</b>	Kreis Ostholstein
<b>Laufzeit:</b>	bis März 2010
<b>Standorte:</b>	AR Innere Lübecker Bucht, AR Wagrien-Fehmarn
<b>Kosten:</b>	71.400 € (brutto)
<b>Fördersumme:</b>	32.270 € (55% Zuschussquote)
<b>Kofinanzierung:</b>	32.130 € (davon 50%=16.065 € je AktivRegion)
<b>Inhalt:</b>	Vereinfachte Betroffenheitsanalyse mit Ermittlung grundsätzliche Ableitung von "Betroffenheitsgebieten". Workshops mit Bürgermeistern, Verwaltungsleitern, Vorstehern sowie Vertretern relevanter Organisationen in: Bad Schwartau, Ratekau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Amt Ostholstein-Mitte, Stadt Neustadt, Amt Lensahn, Amt Oldenburg-Land, Stadt Oldenburg, Stadt Fehmarn

## 6. Anfragen und Mitteilungen

### Termine

- 12.01.2010 Bürgergespräch
- 14.-24.01.2010 Internationale Grüne Woche
- 04.02.2010 14. Vorstandssitzung
- 09.02.2010: Frist für Einreichung von Unterlagen  
(Leuchtturmprojekte)
- 23.02.2010 LAG AR-Beiratssitzung (ohne Leuchtturmprojekte)
- 08.03.2010 Braeknetrampen 2010 (Besuch in Schweden)
- 15.-17.03.2010 LINC 2010 – Vernetzung europ. Leader-Regionen, Tirol
- 24.03.2010 LAG AR-Beiratssitzung (mit Leuchtturmprojekten)

## 6. Anfragen und Mitteilungen

**Fragen?**

**Anregungen?**

**Kommentare?**



## 7. Verabschiedung

**Vielen Dank für Ihr Engagement  
und Ihre Aufmerksamkeit!**

**Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:**

**Manfred Hoffmann**  
1. Vorsitzender  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg  
04361-40 30

**Matthias Amelung**  
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620700  
matthias.amelung@inspektour.de  
www.ar-wf.de

**inspektour GmbH | [www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)**